

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

98 (11.4.1869) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 98. (Zweites Blatt)

Sonntag den 11. April

1869.

2.1. Nr. 2519.

Die Mitglieder des großen Bürgerausschusses werden zu einer Sitzung auf **Freitag den 16. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,** in den großen Rathhauseaal eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst:

1. die Bedingungen und Preise der Wasserlieferung von der neuen städtischen Wasserleitung;
2. die Zurücksetzung des Stadtverrechners Daler;
3. die Gehalts- und Anstellungsverhältnisse des Stadtverrechners Lautenschläger;
4. die Gehaltserhöhungen des Kassiers und Controleurs der städtischen Leihhaus- und Ersparniskasse;
5. die Gehaltserhöhung für den Direktor und zweier Lehrer an der höheren Töchterschule.

Karlsruhe, den 7. April 1869.

Gemeinderath.
M a l s c h.

Lebensbedürfnis-Berein.

Die verehrlichen Mitglieder werden benachrichtigt, daß Herr Kaufmann **Pfisterer**, Wilhelmstraße 1, nicht mehr Vereinskassierant ist.

Karlsruhe, den 10. April 1869.

Der Verwaltungsrath.

Gant-Edikt.

Nr. 10,127. Gegen die Verlassenschaft des Maurers **Christoph Kiefer** von Mühlburg haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 7. Mai l. J.,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angezeigten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich, anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht werden, und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einbringungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 8. April 1869.

Groß. Amtsgericht.

Rebentus.

Gut.

Bekanntmachung.

Freitag den 16. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, nachstehende Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Verschiedene goldene Schmucksachen, 1 vollständiges Bett mit Rosshaarmatratze, Bettweiszug, Frauenkleider, Mäntel und Balletois, Frauenhemden, Beinkleider, Unterrocke, Nachjacken, baumwollene und wollene Strümpfe, Sacktucher, Kinderhemden, verschiedene Gegenstände und 30 kleine Krüge gutes Kirschwasser, wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

Fahrnisversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Montag den 12. April,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause hier im Pfandlokal gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Labentisch, 2 Schäfte mit Fächern, eine Hängelampe, 1 runder Tisch, 1 Büchergestell, 1 Waschtisch, 2 Stühle und 5 leere Kästchen.

Karlsruhe, den 3. April 1869.

Klett, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Durlacherthorstraße 3 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche u. auf 23. April d. J. zu vermieten.

* Stephanienstraße 47 ist der dritte Stock mit 4 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 23. April oder 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

* Jähringerstraße 41 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 2 verrohrten Kammern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Hintergebäude 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.1. Waldstraße 37 ist ein kleiner Laden mit Wohnung auf 23. Juli d. J. zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Zwei Wohnungen, wovon eine mit 2 Zimmern, Küche, Keller u., die andere eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, außerhalb der Stadt, sind auf den 23. April an kleine Familien zu vermieten. Näheres Karlsstraße 31 im untern Stock zu erfragen.

* Vor dem Eitlingertor, Veiertheimerstraße 1, ist eine für sich abgeschlossene, freundliche Gartenwohnung mit mehreren ineinandergehenden Zimmern nebst allen andern Wohnungserfordernissen sogleich zu vermieten, und kann bis den 23. Juli d. J. bezogen werden. Das Nähere beim Eigenthümer.

Zimmer zu vermieten.

* Ein kleines, möblirtes, in den Hof gehendes Zimmer, mit Aussicht in den Garten, sowie zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer sind auf den 1. Mai oder früher zu vermieten: Karlsstraße 31.

* Leopoldstraße 17 ist im 1. Stock ein Zimmer möblirt oder unmöblirt auf den 15. April oder 1. Mai zu vermieten.

* Ecke der Kronenstraße und des Zirkels sind 2 schön möblirte Parterrezimmer mit Aussicht gegen den Schloßplatz auf 1. Mai oder später zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein guter Mittagstisch dazu gegeben werden. Näheres innerer Zirkel 2B rechts im Hof.

* Ein möblirtes Zimmer in der Nähe der Infanteriekaserne wird sogleich zu mieten gesucht. Adressen beliebe man gefälligst im Kaiser Alexander abzugeben.

* In der Amalienstraße 9 ist ein unmöblirtes Zimmer mit Holzplatz sogleich oder später zu vermieten.

2.1. Langestraße 116 ist im zweiten Stock ein großes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden bei Bäcker Hafner's Wittve.

* Es ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 19 im Hinterhaus im 3. Stock.

Wohnungsgesuch.

*2.1. Eine Familie von 2 Personen sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 4-5 Zimmern im zweiten Stock. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* In der Stephaniensstraße 47 findet ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, sogleich eine Stelle. Guter Lohn und freundliche Behandlung werden zugesichert.

* Ein gefestetes Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht: Waldstraße 63.

* Ein Mädchen vom Lande, welches das Vieh zu füttern und das Feldgeschäft versteht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 6 im Hintergebäude.

Dienst-Gesuche.

* Eine tüchtige Herrschaftsköchin sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße 132 im Hintergebäude.

* Ein Mädchen, welches Kleider machen und sonst aller Arbeit vorstehen kann sucht eine passende Stelle als Zimmermädchen oder zu einer einzelnen Dame. Zu erfragen Waldstraße 25 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen aus guter Familie sucht sogleich eine Stelle bei einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Kronenstraße 32 im Hinterhaus.

* N. B. Nr. 3121. Dienstvergebung. Ein Herrschaftsdienner, welcher jung und kräftig, im Serviren erfahren und sich in freier Zeit auch Gartenarbeit unterzieht, findet in Baden gute Dienststelle durch das
Commissionsbureau von J. Scharpf,
Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Hausknechtgesuch.

* Ein kräftiger Mann mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten: Akademiestraße 34.

Lehrlingsgesuch.

3.1. Ein junger Mensch, welcher die Schreiberei zu erlernen wünscht, findet eine Stelle bei
G. S. Ebbecke, Herrenstraße 16.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein gestitteter Knabe findet sofort eine Lehrstelle bei
Karl Schubert, Vergolder,
Lange- u. Adlerstraße, Ecke, 113.

Lehrmädchengesuch.

* Einige Mädchen, welche Lust haben, das Weisnähen gründlich zu erlernen, können eintreten bei
Geschwister Bengst, alte
Waldstraße 21.

Stellenanträge.

Eine gesunde **Schenkamme** kann sogleich eintreten. Näheres Kriegsstraße 47.

Ein **Hausknecht**, mit guten Zeugnissen versehen, kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 9 in Mühlburg.

Beschäftigungs-Antrag.

* Zwei Mädchen, welche im Nähen bewandert sind, finden sofort Beschäftigung. Auch kann daselbst ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, sogleich eintreten.
Johanna Fecker, Kleidermacherin,
Durlacherthorstraße 89, 2. Stock.

Empfehlung.

* Eine geübte Näherin kann noch mehr Beschäftigung im **Weisnähen u. Kleidermachen** übernehmen, sowohl in als außer dem Hause. Auch Reparaturen werden übernommen. Dienstmädchen erhalten ein Kleid für 1 fl. versertigt. Kronenstraße 32, Hinterhaus zweiter Stock.

Verloren.

* Gestern Vormittag 12 Uhr wurde auf dem Schloßplatz zwischen der Ritter- und Lammstraße eine **Broche** mit Porzellanemalbe verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung innerer Zirkel 27 abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

* Kleine Herrenstraße 16 sind wegen Mangel an Platz ein vollständiges Bett mit Bettlade, ein Chiffonnier, ein Kommod, ein Waschtisch und 6 Stühle zu verkaufen. Alles neu.

* Ein noch neues **Tafelklavier** ist wegen plötzlicher Abreise um den Preis von 250 fl. zu verkaufen in der Jähringerstraße 60.

* Zu verkaufen sind eine **Partie Vogelkäfige** und ein **Schienenherd** um billigen Preis: Spitalstraße 5.

* In der **Kriegsstraße 33 im obern Stock** werden **10 Stück neue Sommerläden** wegen Wegzugs um einen **aunehmbareren Preis** verkauft.

* Akademiestraße 30 ist ein neuer schwarzer **Rock** von mittlerem Maas billig zu verkaufen. Näheres im Seitenbau.

2.1. Eine **Partie Sand und Backsteine** zu verkaufen: Bahnhofstraße 1.

* Zu verkaufen sind: ein gebrauchtes **Kanapee** und **6 Stühle** mit rothem Plüsch-Überzug bei
C. Brückner, Langestraße 126.

Kinderwägelnchen,

ein gut erhaltenes, mit Federn, ist zu verkaufen: Herrenstraße 46 im Hinterhaus.

Kaufgesuch.

Ein **Cigarrenschild** wird zu kaufen gesucht von
L. Dörflinger,
33 Erbprinzenstraße 33.

Gesuch.

* Ein Mädchen, welches ein Kind von einem Viertelsjahr in gute elterliche Pflege geben will, wünscht sogleich ein Kosthaus zu haben. Zu erfragen Waldstraße 75 hinten im untern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. Aufforderung.

Begründete Anforderungen an die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen **Jakob Staatsmann** sind innerhalb drei Tagen an mich zu richten.
Karlsruhe, den 10. April 1869.
Albert Wänning.

* Aufforderung.

Unterzeichnete fordert hiermit alle Diejenigen, welche noch mit Zahlungen rückständig sind, zum wiederholtenmale auf, dieselben innerhalb 14 Tagen zu entrichten, widrigenfalls sie genöthigt wäre, dieselben gerichtlich einzutreiben.
Karlsruhe, den 10. April 1869.
Fr. Pring, Schmiedmeisters Wittve.

Georg Ritzhaupt,

6.1. Hofconditor.

Gefrorenes, in verschiedenen Sorten vorräthig.

Erfrischungen jeder Art.

Merinken.

Torten und Kuchen.

Tafel- und Theebackwerk.

Fleischpastetchen.

Feine Weine u. Liqueurs.

Boubons, Chocoladen.

Franz. Champagner.

Deutsche Schaumweine.

Schlag- und Kaffeerahm.

Rehes Eis.

Anzeige und Empfehlung.

4.1. Einem geehrten Publikum und besonders den Herren Gasthofbesitzern und Wirthen die ergebene Anzeige, daß ich seit dem 1. April eine Niederlage von künstlichem Mineralwasser, als:

Selterser und Sodawasser

aus der Fabrik von

Carl Eisele in Mühlacker

erhalten habe. Dasselbe hat das Angenehme, daß es aus reinem Quellwasser bereitet ist und deshalb keine unreinen Theile zurückläßt. Zur geneigten Abnahme empfiehlt solches bestens

Gustav Bronner,

Kronenstraße 62, nächst dem Friedrichsthor.

3.1. Frisch angekommen

ist wieder die ausgezeichnete **Veroneser Fleckseife** und in Stücken zu 7 und 14 fr. zu haben bei

C. B. Gehres, Langestraße 139,
Eingang Lammstraße.

Necht Cölnisches Wasser
von Jean Maria Farina,
per Fläschchen 21 fr.

Toilette-Seifen
in verschiedenen Sorten,

Dr. Richardson's
aromatisch-medizinische

Kräuter-Seife,

wirkungsvolles Mittel gegen Flechten, Fin-
nen, Hautauschläge, Reizbarkeit, Schwäche
und sonstige Krankheiten der Haut, em-
pfehle billigt

Leopold Abend,

2.1. 4 Bahnhofstraße 4.

Ausgesetzte

Blumen

zu sehr billigen Preisen bei
Geschwister Mezger,
Waldstraße.

C. B. Gehres,

3.1. Längestraße 139,
empfehle hiermit ergebenst sein Lager in fein-
broncirten

Eisenguß-Waaren
und in

Marmor-Imitation

als: Briefbeschwerer, Cigarren-Aaschenbecher,
Feuerzeuge, Cigarren-Abschneider, Wand- und
Tafelleuchter, Schreibzeuge, Thermometer, Uhr-
träger, Nähschrauben, Garnwinden, Toilette-
spiegel, Nachtlampen zc. zu den billigsten Fabrik-
preisen.

Modehandlung
von

Geschwister Mezger.

Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß
wir das Neueste in Pariser Blumen,
Güten, Schleiern zc. erhalten haben.

Eine große Parthie zurückgesetzter
Demi-Saison

und
Sommer-Buckskins
verkaufen wir, um damit zu räumen,
weit unter dem Fabrikpreis.

Anton Haas & Co.
3.3. Längestraße 161.

Sonnen- und Regenschirme

werden auf das Billigste reparirt und über-
zogen, sowie seidene Schirme, welche durch-
löchert sind, werden schön und gut hergerichtet
bei **Ch. Dölter,** Schirmfabrikant, Wilhelms-
straße 10.

Strohhut-Fabrik

von
F. Ludwig,

Längestraße 141, im Haber'schen Hause,
empfehle das Modernste und Eleganteste
in **Herren-, Damen- und Kinder-**
hüten zu sehr billigen Preisen.

Alte Hüte werden zum Façoniren,
Waschen, Färben zc. angenommen und in
kürzester Zeit nach den neuesten Pariser
Façonnen hergestellt.

**Runde und ovalrunde
Kaminröhren und
Schornsteinhauben**
von feuerfester Masse.

Dieselben können die stärkste Hitze ertragen, setz
sich kein Ruß fest, schlägt keine Feuchtigkeit
durch und nehmen weniger Raum als die
gewöhnlichen von Backsteinen ein und sind
billiger als dieselben, auch hat der Rauch durch
die glatte inwendige Verputzung eine weit
bessere Strömung. Muster sind einzusehen bei

Chr. Köbig,

Friedrichsplatz 10.

Das Neueste in Confections

in Wolle und Seide

empfehle in sehr reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen

Julius Levinger jun.,

Längestraße 147, dem Museum gegenüber.

Eine Parthie Sommer-Jacken à 1 fl. 24 fr.

Sommerhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder

6.1. bei **F. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Geschäfts-Eröffnung.

Magasin de Modes

von
Anna & Marie Levinger,

Karl-Friedrichstraße 3,

(gegenüber dem Englischen Hof)

1 Stiege hoch.

empfehlen, nach einem längeren Aufenthalte in
Paris von da zurückgekehrt, in großer Auswahl
das Neueste und Eleganteste in **Modell-Güten,**
Coiffuren, Blumen, Federn zc. und laden
zu gefälligem Besuche ihres **Magazins** hof-
lichst ein.

* **Herrenhemden**

in bekanntem guten Schnitt, Damen- und Kinderhemden, Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug wird stets angefertigt bei
Frau Kaller, Herrenstraße 16,

Weinabgabe.

33. Da ich Ende dieses Monats wegen Haus-Verkauf mein Geschäft aufgeben, so veranlaßt mich dieses, meine Weine zu herabgesetzten Preisen zu verkaufen, und zwar:

- den 12r zu 10 fr.,
- " 10r " 8 fr.,
- " 8r " 6 fr.

und feinere Weine zum Ankaufspreis.

W. Bauer, zum Weissen Bären.

Auch stehen daselbst ganz gute **Packkisten** zu verkaufen.

Empfehlung.

* Unterzeichneter bringt sein **Bodenwischen** in Erinnerung und bittet um geneigten Zuspruch.

C. Vog, Bodenwischer,
Hirschstraße 27 im Vorderhaus.

Mühlburg.

*3.2. Unterzeichneter bringt hiemit seine **Schön- und Seidenfärberei** und **Druckerei** in empfehlende Erinnerung und sichert schnelle und billige Bedienung zu.

Schriftliche Adressen beliebe man bei Herrn **Virtualienhändler Holzwarth**, Kasernenstraße 8, und bei Herrn **Säckler Wolf**, Langestraße 197 in Karlsruhe, abzugeben.

Mühlburg, den 6. April 1869.

F. Jäger, Färbermeister.

Das

Dienstmänner-Institut

von

Georg Zimmermann,

37 Zähringerstraße 37,

bringt andurch zur Kenntniß, daß es **Möbeltransporte** und ganze Auszüge innerhalb der Stadt wie auch in alle Theile des In- und Auslandes auf der Eisenbahn übernimmt und für jede Beschädigung **Garantie** leistet.

Georg Zimmermann.

Sichere Hilfe gegen Gühneraugen.

Ich empfehle mich zur sichern Entfernung der **Gühneraugen** auf ganz schmerzlose Weise, ohne zu schneiden.

Ludwig Kastätter, Chirurg,

3.1. Blumenstraße 4.

Mühlburg.

Märzen-Bock

wird von heute an verzapft bei

A. Ludwig, Bierbrauer.

2.2. **Schuh- und Stiefel-Lager**

von **Wilh. Könitz**, Langestraße 175.

Größte Auswahl in Herren-, Damen- und Kinder-

Schuh-, Stiefeln und Pantoffeln

in Leder und Lasting. **Solide Arbeit** und **billige Preise.**

3.1. **Möbel.**

Unterzeichneter bringt seine vorräthigen Möbel in allen Sorten in empfehlende Erinnerung unter **Garantie** und **billigen Preisen.**

Auch werden Möbel zum **Repariren** und **Poliren** angenommen und **billig** besorgt bei

G. S. Ebbecke, Schreinermeister,
Herrenstraße 16 im Hinterhaus.

Der Sydropult

ist der **einfachste**, **bequemste** und **solideste** Apparat, der je erfunden wurde, um von einer einzelnen Person gehandhabt, das Wasser 50 Fuß weit zu spritzen.

Diese Spritze, welche seit ihrer Einführung sich schon in vielen Fällen bei Feueranschüssen zur **Unterdrückung** derselben bewährte, ist von **sämmtlichen Feuer-Assuranz-Gesellschaften** Englands den Häuserbesitzern auf's Beste empfohlen, während sie **nebenbei** vorzüglich für folgende Zwecke dient:

Gärten zu spritzen; Bäume von Insekten zu befreien;

Seitenwege zu benezen; Fenster zu waschen;

Kutschen und Wagen zu waschen; als wirksame Douche und zum Gebrauch in Brauereien.

Preis, vollständig elegant verfertigt, mit Garantie für **Solidität** in gewöhnlicher Größe, 21 fl. — In größter No., für eine Manneskraft berechnet, 26 fl. — Zu haben bei

C. A. Gmelin,

Friedrichsplatz 12, Ecke der Erbprinzenstraße, in Karlsruhe.

Dienstmänner-Institut

von **Simon Seidelberger**, Möbeltransporteur,

große Herrenstraße 52.

Hohem Adel und geehrten Publikum bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung, daß ich schon seit **zwanzig Jahren** in hiesiger Stadt als **Möbeltransporteur** alle Aufträge, welche mir in dieser langen Zeit zu Theil geworden sind, auf's **Pünktlichste** und zur **größten Zufriedenheit** in geschlossenen Möbelwagen oder auf der Eisenbahn nach allen Theilen des In- und Auslandes besorgt habe. Zugleich mache ich die **hiesige Einwohnerschaft** darauf aufmerksam, daß ich auf jedes **Quartal** so eingerichtet bin, um alle Aufträge **bestens** besorgen zu können, und bin bereit, für jeden Schaden **Garantie** zu leisten.

Sehr beachtenswerthe Anzeige.

Franz Driller aus Freiburg i/B.

ist heute mit einem Muster seiner **unübertroffenen Bügelöfen** hier eingetroffen und empfiehlt solche im **Hotel Große** zur gefälligen Einsicht, woselbst **Bestellungen** entgegengenommen werden. Aufenthalt nur **2 Tage.**

Karlsruhe, den 10. April 1869.

*2.1.

Ich zeige hiermit meinen verehrlichen Geschäftsfreunden, sowie dem inserirenden Publikum an, daß ich zu größerer **Verkehrserleichterung** für das **Königreich Bayern**

eine General-Agentur

für das **Großherzogthum Baden**

dem Herrn **Ch. F. Saffner**, öffentliches **Geschäftsbureau** in **Karlsruhe**, übertragen habe.

Dieselbe ist ermächtigt, Inserate für **sämmtliche Zeitungen** des In- und Auslandes zu **Original-Preisen** anzunehmen, **Belege** für jedes Inserat zu liefern und die **Interessen** der Kunden wahrzunehmen.

München, im April 1869.

Rudolf Wosse,

Zeitungs-Annoucen-Expedition.

Tanzunterhaltung.
Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst einladet
H. Fees, zum Weissen Löwen.

Mugarten.
Heute, Sonntag den 11. April, findet Tanzunterhaltung statt, wozu höflichst einladet:
J. Eschann.

Anzeige.
Schöner weißer Silberstrand kann bezogen werden durch
A. Ludwig, Bierbrauer
in Mühlburg.

Todesanzeige.
* Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß heute Nacht 1 1/2 Uhr unser lieber Sohn und Bruder, **Leopold Mees**, nach langem, schwerem Leiden im Alter von 19 Jahren 7 Monaten im Herrn entschlafen ist.
Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Mina Mees, Hauptlehrers Wittwe.
Bertha Mees.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 11. April, Nachmittags 5 Uhr, statt.

Landwehrverein.
Montag den 12. d. M., Abends 8 Uhr, findet in der Restauration von **A. Zipp** eine Versammlung statt.
Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 11. April. II. Quart. 43. Abonnementsvorstellung. Fünfte Gastdarstellung des königl. württemb. Kammerängers **Herrn H. Sontheim**. **Der Prophet**. Große Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von P. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer. Johann: Herr Sontheim.
Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:
Nach **Vorzheim, Bruchsal und Nastatt** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 13. April. II. Quart. 44. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Die Braut von Messina**. Trauerspiel in 3 Akten von Schiller.
Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Mittwoch den 14. April. Theater in Baden. **Die Braut von Messina**. Trauerspiel in 3 Akten von Schiller.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 9. April. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 84 | 27" 11" | Südwest | Nebel |
| 12 " Mitt. | + 14 | 28" —" | — | unwölkt |
| 6 " Abds. | + 12 | 28" —" | West | hell |
| 10. April. | | | | |
| 6 U. Morg. | + 9 | 27" 11,5" | Südwest | hell |
| 12 " Mitt. | + 17 | 28" —" | — | — |
| 6 " Abds. | + 14 1/2 | 28" —" | West | — |

Sterbefalls-Anzeige.
10. April. **Leopold Mees**, Buchhändler, ledig, alt 19 Jahre.

Märzen-Bier,
vorzügliches, nach Wiener Art gebraut,
wird von heute an verzapft bei
Karl Kröner, Langestraße 13.

Ima Muhr-Jettschrot
empfiehlt in kleinerem und größerem Quantum franco zugeführt billigt
Adolf Winter,
Mühlburg (Lager in **Marau**).

Brennholz-Preise

von
Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau.

| | | |
|---|-------------|--|
| Buchenholz, gesägt und gespalten, per Centner | 45 fr. |) franco Karlsruhe an die resp. Wohnungen bei Abnahme von 25 Centnern und mehr. |
| Tannenholz, " " " " " " | 42 fr. | |
| Roßbuchen Scheitholz | per Klafter | 20 fl. |
| Rüstern und Eschen Scheitholz | " " | 15 fl. |
| Eichen Scheitholz | " " | 11 fl. |
| Eichenholz in kurz gesägten Klößen | " " | 11 fl. |
| Eichene Schwarten | " " | 9 fl. |
| Forlene Schwarten | " " | 7 fl. |
| Lattenstücke | " " | 7 fl. |

hiergenommen,
und wird gegen Vergütung
von 2 fl. 12 fr. per Klafter
franco Karlsruhe an die resp.
Wohnungen geliefert.

Auch sind eichenes und buchenes Abfallholz, eichene Rinden, Hau- und Schnitzspäne zur Anfeuerung fortwährend vorräthig.
Bestellungen nehmen Herr **Franz Perrin Sohn** und Herr **Rheinhardt** entgegen.

So eben erschien und ist in der **G. Braun'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe** zu haben:
Natürliches und künstliches Leben.
Eine Erzählung
von
W. Augustsohn.
3.1. Preis 1 fl.
Herausgegeben zum Vortheil des Luisenhauses in Karlsruhe.

Schuberg'sche Gartenhalle.
Heute, Sonntag den 11. April,
Musikalische Produktion,
ausgeführt von der
Kapelle des Großh. Bad. Feld-Artillerie-Regiments.
Anfang halb 4 Uhr.
Eintritt: Herren 6 fr., Damen 3 fr.
Von Abends 9 Uhr an 3 fr. Eintritt.

Clever'sche Bierhalle.

* Ich beehre mich hierdurch die ergebenste Anzeige zu machen, daß die **Sommerwirthschaft** auf meiner Bierhalle heute **Mittag 2 Uhr** eröffnet wird, und lade mit dem Bemerken, daß dieselbe nur bei ganz günstiger Witterung an Wochentagen geöffnet ist, zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.

G. Clever.

Stephanienbad Beiertheim.

Heute Sonntag, den 11. April, findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladen
Gebrüder Schubmann.

Karlsruher Wochenschau.

- Sonntag den 11. April:**
- Großh. Kunstballe, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, begeben von Dr. Wilhelm Hübner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galleriedirektor zu haben.
 - Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinbenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Gallerie rechts der Großh. Kunstballe aufgestellt).
 - Großh. Hoftheater: Fünfte Gastdarstellung des Königlich Württemberg'schen Kammerjägers Herrn Sonthofen. „Der Prophet“, große Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugénie Scève, deutsch bearbeitet von L. Hellstahl. Musik von Giacomo Meyerbeer. Johann Herr Sonthofen.
- Montag den 12. April:**
- Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet. Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunstballe, Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.
- Kunstverein in der Großh. Kunstballe (unterer Corridor links vom Eingang).**
Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.
Ausgestellt:
- 73. Montnacht am Strande, von R. Fresenius. — 75. Das Bajolettgebirge, von G. Fiedler.
 - 76. Weiblicher Studienlopf, von G. Deder. — 77. Im Walde, von A. Schäffer. — 78. Der Eisersüßliche (Thierstück), von F. v. Pausinger. — 79. Gemebod, von Demselben. — 80. Motiv aus der Namsau, von Jos. Heizer. — 81. Lesendes Mädchen, von Ed. Swoboda. — 82. Ein Kuhweid im Wienerwalde, von E. Emle. — 83. Stilleben, von W. Schödel. — 84. Der verlorene Posten im indischen Ocean, von J. Selleny.
 - 85. Aus dem Steinbruch bei Wallsee, von Ranzoni. — 86. Im Keller, von F. F. Friedländer. — 87. Thüringisches Ochsengepann, von Wilhelm Frey. — 88. Stürmisches Wetter, größere Landschaft von S. Gude. (Dieses Gemälde bleibt nur kurze Zeit ausgestellt). — 90. Motiv von Fraueninsel (Ghiemsee), von S. Munkterheim. — 91. Gemitterschwüle, von D. Gute (bleibt nur 8 Tage ausgestellt). — 92. Feingang Josephs und Marias nach Bethlahem, von Antonio Bader. — 93. Porträt, von Marie Gray.

Täglich geöffnet sind:

- Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.
- Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für nicht Abonnenten 6 kr., Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Fremde.

- Zu hiesigen Gasthöfen.
- Darmstädter Hof, v. Rottel, Kreisgerichtsdirektor v. Baden. Walz, Rechtsprakt. v. Gossanz, Hornung, Kfm. v. Urach. Kemele Thierarzt v. Freiburg. Schäfer v. Kronfurt. Berg, Kfm. v. München. Ofsteg, Kfm. v. Stuttgart. Becker, Inp. v. Darmstadt.
 - Drei Eichen Rosenweg, Ledter v. Annaberg. Klappholz Commis a. Ungarn.
 - Englischer Hof, Reinbold m. Frau v. Philippville. Köberbach m. Frau v. Heidelberg. Kounitz, Kfm. v. Bremen. DGH, Kfm. v. Frankfurt. Groß, Fabr. v. Lahr. Leistmann, Kfm. v. Bodenheim. Simon, Kfm. v. Paris. Koch, Kaufm. v. Kaiserslautern. Bernhard, Kfm. v. Aachen.
 - Gebrüder. Gutmann, Kfm. v. Frankfurt. Solonkohl, Rent. v. New-York. Durreux m. Kam.

- v. Bordeaux. Plancart, Gutsbes. v. Wien. Geldwald, Priv. v. Barcelona. Köning v. Basel. Schumacher, Kaufm. v. Wachenheim. Meiss, Priv. m. Kam von Pomburg. Wiltent m. Bezl. v. Düsseldorf. Billier m. Schönen v. Ludwigsburg. Real Consul m. Kam. v. London. Sitz Part. v. München. Bender, Fabrikbes. a. Schlesien.
- Geist. Hiltner, Kfm. v. Karau.
- Goldener Adler. Kadn, Weinhdl. v. Sulzburg. Hafner, Priv. v. Petersthal. Rosbach, Fabr. v. Friedburg. Schauble m. Frau v. Roth. Fromm, Kfm. v. Pfullingen. Pfisterer, Priv. v. Hall. Ottor, Kfm. v. Triberg. Köhne, Fabr. v. Pforzheim. Sachs, Kaufm. v. Mannheim. Link, Part. v. Dauchingen. Spöck, Priv. v. Chicago. Ernst, Kfm. v. Unterarmersbach. Dr. Eberlin v. Heidelberg. Walker, Kfm. v. Göttingen.
- Goldener Karpfen. Güter, Pfarrer v. Großschafen.

- Goldenes Lamm. Damm, Lehrer v. Rotenburg. Wolf, Gastwirth v. St. Georgen. Frau Schneider v. Basel. Waler, Kfm. v. Neustadt. Dr. Müller, von Basel. Freudenheim, Maurermeister v. Rappell. Bechtel, Kfm. v. Straßburg. Kummemann, Kfm. m. Frau v. Unterarombach. Hirsch, Kfm. v. Neckarbischofsheim. Goldener Ochse. Mayer, Kfm. v. Heilbronn. Blum, Priv. m. Frau v. Dönn.
 - Grüner Hof. Ledauß, Kfm. v. Kieselstein, Rent. v. Frankfurt. Dieckhoff v. Grallheim. Frau Köhler u. Schwester v. Gossanz. Schmitt, Kfm. v. Mannheim. Dehminger, Arzt v. Dresden. Goll, Pfarrer v. Bödingen. Amann, Kfm. v. Heilbronn. Eishain, Fabr. v. Hechingen. Levy, Bankier v. Straßburg. Atrobas, Priv. v. Frankfurt. Höck, Stud. v. Pforzheim. Brobeck, Fabr. v. Göttingen. Lyb, Rent. v. Neckargemünd. Dr. Doyon m. Bed. v. Paris.
 - Hötel Bauer. Dieckhoff, Kaufm. v. Mannheim. Neumann, Fabr. v. Darmstadt. Huber, Kfm. v. Lahr. Gottschall m. Frau v. Geln. Diemer m. Frau von Kessur. Siefert, Kfm. v. München. Kuffe, Kfm. v. Besançon. Jipp, Fabr. v. Hamburg. Gutz, Kfm. v. Gemünd. Albert, Gastwirth v. Mannheim. Heiler, Kfm. v. Stuttgart. Kroy, Insp. Schumann, Ing. u. Dtt, Rent. v. Saardüden. Förster, Einnehmer v. Höchst. Stifter, Kfm. v. Dresden. Wolf, Kfm. von Frankfurt.
 - Hötel Große. Könnemann v. Baden. Schwarz, Kfm. v. Prag. Berger, Kfm. v. Bühl. Burigen, Sondermann u. Nordbacher, Kfl. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Rehl. Hoffmann, Kfm. v. Aachen. Kutz, Kfm. v. Dresden. Engelmann, Kfm. v. Mannheim. Day, Kfm. v. Basel. Geiler, Kaufm. von Frankfurt. Afselb, Kfm. v. Mainz. Py o. Kaufm. v. Montjoie. Koll, Kfm. v. Annobon. Müller, Kaufm. v. Mayen. Ackermann v. Darmstadt. Decker, Kfm. v. Göttingen. Vollmann, Kfm. v. Hagen. Lenker, Kfm. v. Düsseldorf. Bettelhauser v. Mainz. Schnabel von Stützelwagen. Ebling v. Frankfurt. Kramer v. Hüttenberg. Rosenberger v. Geseleb. Horn, Kfm. v. Düsseldorf. Pirring, Kfm. v. Berlin. Picron, Kfm. von Ludwigsbath. Dreyfus u. Duffler v. Büsch. Stern v. Frankfurt. Schwabholz v. Mannheim.
 - Hötel Prius. Berchtold v. Baden. Gutberg, Kfm. v. Bern. Wimpfer, Kaufm. v. Zweibrücken.
 - Nassauer Hof. Kassa, Kfm. v. Geln. Bar, Kfm. v. Stuttgart. Weisenburger von Mannheim. Prinz, Max, Koch, Kfm. v. Heilbronn. Delf, Insp. v. Freiburg. Dr. Payer, Rechtsanw. v. Heidelberg. Reht, Moler v. Gossanz. Aberth, Kfm. v. Pforzheim. Spindler, Kfm. v. Rheinbischofsheim. Grehmann, Insp. v. Germerheim. Schnoppendach, Kaufm. v. Obermünden. Sosen, a. Rheinpreußen. Darf, Kfm. v. Lausanne. Ettlinger, Kfm. v. Durlach. Golin v. Nancy.
 - Ritter. Klotz, Kfm. v. Stettin.
 - Römischer Kaiser. Schist v. Leonbad. Rechtsprakt. v. Heidelberg. Graf v. Setto v. Würzburg. Baumann, Kfm. v. München. Köhner, Direktor von Antwerpen. Etaud, Ing. v. Füttich. Reimbold, Fabr. v. Offenbach. Verdunnet, Part. v. Bercy. Dubois, Fabr. v. Lausanne. Köhner, Architekt von Leipzig. Kleinletter, Kfm. v. Regensburg. Pronbain, Kfm. v. Reims. Michel, Insp. v. Aachen.
 - Nothes Haus. Wüst, Lehrer v. Rhodt. Kiefer, Rechtsprakt. v. Heidelberg. Göttinger, Kfm. v. Herrnsahl. Kuch, Kfm. v. Rehl. Keller, Fabr. v. Weiskenburg. Krl. Jäger v. Döbeln.
 - Silberner Anker. Graule, Kfm. v. Kappenhau. Kraft, Bäckermeister v. Rönischbach. Martin, Obim. v. Reibheim. Wegner, Kfm. v. Gichtersheim.
 - Stadt Pforzheim. Maier, Kfm. v. Rastatt.
- In Privathäusern**
Bei Kaufmann Goldschmidt: Krl. Goldschmidt von Emmendingen.

Tagesordnung

- des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
- Montag den 12. April, Vormittags 10 Uhr: **Civilkammer.**
 - Dienstag den 13. April, Vormittags 8½ Uhr: **Strafkammer.**
 - 3. A. S. gegen Bartholomäus Bräuning, Maurer von Heilingsfeld, wegen Diebstahls. Vormittags 9 Uhr.
 - 3. A. S. gegen Robert Krieg, Photograph von Norlingen, wegen Fälschung.
 - Mittwoch den 14. April, Vormittags 8 Uhr: **Appellations-Senat.**
 - Donnerstag den 15. April, Vormittags 10 Uhr: **Civilkammer.**